

Tagungsleitung

Judith Stumptner / Simone Fleischmann

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28;
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre An-
fragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per
E-mail oder direkt online. Sie wird von uns bestätigt und ist verbind-
lich. **Anmeldeschluss ist der 3. November 2016.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 7. November 2016 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer

€

Teilnahmebeitrag	50.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	24,50
Vollpension	
– im Einzelzimmer	83.–
– im Zweibettzimmer	61.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	91.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistun-
gen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr),
Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird
der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer aus-
stellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises
schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten)
Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute
kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung
aus.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: © Fotolia.com

Tagungsnummer: 0172017

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VÖU-20070719-20100718



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Bildung.Zukunft. Gesellschaft

14. – 15. November 2016

16. Tagung des Tutzinger Netzwerks für Schule und LehrerInnen

WÄR NICHT DIE GANZE BILDUNG DA, WO WÄREN WIR, JA JA JA JA.

Wilhelm Busch

„In einer Vielzahl von Bildungsbereichen sind in den vergangenen Jahren wichtige [...] Veränderungsprozesse eingeleitet worden“ – so lässt der jüngste Bildungsbericht verlauten, den die Kultusministerkonferenz und das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Juni 2016 gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung vorgelegt hat.

Begegnet wurde und wird mit den dort angeführten Maßnahmen ganz unterschiedlichen strukturellen und inhaltlichen Herausforderungen, denen der Bildungsbereich sich gegenüber sieht: einige davon seien intendiert, andere auf langfristige gesellschaftliche Entwicklungen zurückzuführen und wieder andere reagierten auf nicht vorhersehbare Ereignisse.

Während die wichtigsten Schlagworte der vergangenen Jahre Themen wie Bildungsgerechtigkeit, kulturelle Vielfalt, Inklusion und Digitalisierung umfassten, führte z.B. der unerwartet hohe Zustrom von Flüchtlingen seit dem vergangenen Jahr das Thema Integration in den Vordergrund.

Angesichts der Vielzahl an gleichzeitigen Entwicklungen und im Kontext akuter Lösungsansätze gerät im regulären Schul- und Ausbildungsalltag oft das „Wofür eigentlich?“ aus dem Blick.

In der Tagung „Bildung.Zukunft.Gesellschaft“ möchten wir ausgehend von den für die Zukunft definierten Herausforderungen darüber nachdenken, wie die jeweiligen Bildungsbereiche aktuellen Entwicklungen begegnen können und wie sie zukunftsfähig werden.

Eine Tagung über Fernziele, Visionen und den wichtigen Beitrag der Bildung zur Gesellschaft der Zukunft.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

Tutzinger Netzwerk für Schule und LehrerInnen:

Judith Stumptner

Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing

Simone Fleischmann

Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes e.V. (BLLV)

Udo Beckmann

Bundesvorsitzender Verband Bildung und Erziehung (VBE)

MONTAG, 14. NOVEMBER 2016

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Judith Stumptner / Simone Fleischmann
19.15 Uhr	Herausforderungen an die Gesellschaft der Zukunft Prof. Dr. Jutta Allmendinger Nicolai Fleischmann Prof. Dr. Alexander Pretschner Christian Springer
	Diskussion mit den Referierenden des Abends im Plenum
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons des Schlosses

DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2016

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Judith Stumptner
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Zusammenfassung des Vortags & Vorstellung der Arbeitsgruppen
09.20 Uhr	Wie wird Bildung zukunftsfähig? Parallele Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none">• Frühkindliche Bildung Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll Eva Reichert-Garschhammer• Schulische Bildung Kerstin Gehring Luitgard Thomas-Hollunder• Ausbildung Dr.-Ing. Richard Wensauer• Hochschulbildung Gudrun Adomat
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Vorstellung der AG-Ergebnisse und Abschlussdiskussion
13.00 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten

Gudrun Adomat, Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung, Universität Augsburg

Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB), Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll, Direktorin am Staatsinstitut für Frühpädagogik, München

Nicolai Fleischmann, studiert Lehramt für Mittelschulen mit den Schwerpunkten Deutsch, Sport, Sozialkunde und Arbeitslehre, 1. Vorsitzender der Studierenden im BLLV, Bamberg

Kerstin Gehring, Lehrerin, Europäische Schule München

Prof. Dr. Alexander Pretschner, Lehrstuhl für Software Engineering an der TU München / fortiss / Munich Center für Internet Research, München

Eva Reichert-Garschhammer, Stellvertretende Institutsleiterin und Leiterin der Abteilung I am Staatsinstitut für Frühpädagogik, München

Matthias Schwert, Graphic Recorder, München

Christian Springer, Kabarettist und Gründer von Orienthelfer e.V., München

Luitgard Thomas-Hollunder, Studiendirektorin, Beratungslehrerin, Koordinatorin für Werteeziehung, Studienberufsorientierung, Gymnasium Oberhaching

Dr.-Ing. Richard Wensauer, Aus- / Weiterbildung Fahrzeugtechnik
AUDI AG, Ingolstadt



DAS TRADITIONSREICHE SCHLOSS TUTZING DIENT SEIT 1947 DER EVANGELISCHEN AKADEMIE ALS TAGUNGSSTÄTTE.

Mit der Gründung des Politischen Clubs (1954) erlangten die Akademietagungen bundesweite Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden.

Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten – neben dem unter der Regie von Olaf Gulbransson errichteten Auditorium – die Gelegenheit zu einem vielfältigen Tagungsbetrieb.

Übernachtungen sind im Schloss, Kavalierebau und Gästehaus möglich. Das schöne Ambiente des Tutzinger Schlosses wird von der saisonalen Vielfalt hochwertiger Lebensmittel sowie einem hohen Qualitätsniveau der zubereiteten Speisen ergänzt. Die besondere Lage der Akademie am Ufer des Starnberger Sees, ihre Nähe zu München und zu den Bergen eröffnen vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten. Im Sommer, in den tagungsfreien Wochen, laden wir zu Ferien im Schloss ein.

Im Jahre 2007 wurde die Stiftung Schloss Tutzing gegründet. Sie hat die Aufgabe, neben dem landeskirchlichen und staatlichen Engagement, zur Pflege des Gesamtensembles Schloss Tutzing nachhaltig beizutragen. Auch Sie können sich engagieren!